



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 11 / 2014

07. November 2014

36. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

langsam aber sicher neigt sich das Jahr 2014 seinem Ende entgegen.

Viele Baustellen haben in den letzten Monaten zahlreiche Behinderungen der Anlieger mit sich gebracht. Einige konnten mittlerweile abgeschlossen werden, andere sind mitten im Bau und wieder andere können leider erst im kommenden Jahr fertiggestellt werden.

Schon lange gewünscht und vermutlich noch länger nötig war die Sanierung der Straße „**An der Steige**“. Seit einigen Wochen ist nun der erste Bauabschnitt fertiggestellt. Wasser- und Kanalleitung wurden ausgetauscht und, nachdem der Gemeinderat einen entsprechenden Beschluss gefasst hatte, die Straße DIN-gerecht ausgebaut. Erstmals ordentlich hergestellt wurde auch die „Obere Gundekarstraße“, mit einer Straßentwässerung versehen und die Wasserleitung samt Hausanschlüssen auf öffentlichen Grund verlegt. Hierzu haben sich alle Anlieger auf freiwilliger Basis an den Kosten mit ca. 50 Prozent beteiligt. Oberhalb der „Georg-Roth-Straße“ wird die Steige in einem zweiten Bauabschnitt in den kommenden Jahren in gleicher Weise saniert. Zuvor muss aber noch die Hauptwasserleitung von der „Steige“ bis in die „Hafnerleite“ verlängert werden, womit eine Ringleitung entsteht, die gewährleistet, dass die Anlieger bei einem Rohrleitungsschaden auch von Norden her mit Trinkwasser versorgt werden können und nicht das gesamte Wohngebiet „Am Wolfgraben“ von der Wasserversorgung abgeschnitten ist.

Mittlerweile konnte auch die **neue Kinderkrippe** in der Alten Schulgasse eröffnet und ihrer Bestimmung übergeben werden. Für insgesamt 12 Kinder bis 3 Jahren sind die Räumlichkeiten nun zugelassen. Noch nicht ganz fertiggestellt sind die Außenanlagen, die aber in den kommenden Wochen ebenfalls für unsere Kleinsten zur Verfügung stehen werden.



Komplett neu ausgestattet, mit Fußbodenheizung, Akustikdecke und neuen Sanitäranlagen versehen, steht unseren Kindern eine moderne und zweckdienliche Einrichtung zur Verfügung. Soweit derzeit bekannt, bewegen wir uns bei den Kosten im veranschlagten Rahmen von ca. 400.000,- €. Von staatlicher Seite bezuschusst wird die Maßnahme mit insgesamt 253.000,- €. Mit der Fertigstellung stehen damit insgesamt drei Krippengruppen, vier Regelkindergartengruppen und ein Hort mit insgesamt knapp fünfzig Plätzen für die Kinderbetreuung zur Verfügung. Bei den U3-Kindern ist somit eine Bedarfsabdeckung von über 50 % erreicht, womit die gesetzlichen Vorgaben mehr als erfüllt sind.

Fortsetzung auf Seite 3

Im **Baugebiet „Fronberg“** sind mittlerweile die Wasser- und Kanalleitungen im Bereich der Straßen komplett verlegt und die Ausgleichsflächen am westlichen Rand des Baugebietes sind ebenfalls fast fertiggestellt. In den kommenden Wochen wird nun die Kanalleitung im Fußweg vom Altbestand bis in das Baugebiet verlegt, und die Regenrückhaltebecken oberhalb der bestehenden Bebauung werden errichtet. Voraussichtlich können also die Tiefbauarbeiten noch in diesem Jahr komplett abgeschlossen werden, soweit die Wetterbedingungen nicht noch einen Strich durch die Rechnung machen. Sobald es die äußeren Bedingungen zulassen, werden dann im neuen Jahr die Straßenbauarbeiten aufgenommen.



Derzeit läuft nun auch die Vermarktung der noch verfügbaren Grundstücke durch die Volks- und Raiffeisen-Immobilien-Service GmbH an, bei Interesse wenden sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Raiffeisenbank Großhabersdorf.

Ein weiteres Baugebiet konnte mittlerweile fertiggestellt werden. Insgesamt 7 Baugrundstücke sind in den letzten Monaten neben der Schule im **Baugebiet „Sonnenblick“** entstanden. Nachdem es sich hier um eine private Erschließung handelt, war die Gemeinde nur im Rahmen der Planungen damit befasst. Allerdings konnten im Zuge der Tiefbaumaßnahmen Kanal- und Wasserleitung neu gebaut werden. Bisher war die ca. 50 Jahre alte Wasserleitung quer unter dem Schulsportplatz verlegt und es musste eigentlich permanent mit einem Rohrschaden gerechnet werden, der dann zu erheblichen Kosten geführt hätte, soweit der Schulsportplatz betroffen gewesen wäre. Mit einer neuen Kanalleitung angebunden wurde das Baugebiet „Sonnenblick“ an den bereits sanierten Kanal, der in der Treppenanlage am Försterberg verlegt ist. Der Grund dafür ist, dass die bestehende Abwasserleitung, die in der „Kuhr’s-Wiese“ in einem großen Kanal endet, bereits bisher an der Belastungsgrenze war und keine weiteren Schmutzwassermengen aufnehmen konnte. Mit diesem Stichkanal wird also der bestehende Kanal im Sonnenblick nicht weiter belastet.

In das kommende Frühjahr verschoben werden musste die **Dachsanierung des Mehrzweckgebäudes**, da die Firmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot bereits vor der Beauftragung signalisiert hatten, dass die Arbeiten erst im kommenden Frühjahr ausgeführt werden können. Damit jegliches Risiko einer „Winterbaustelle“ mit möglicherweise wetterbedingtem Stillstand der Arbeiten ausgeschlossen werden konnte, hat der Gemeinderat der Verschiebung der Bauarbeiten zugestimmt.

Sie sehen also, dass gerade im nun zu Ende gehenden Jahr 2014 sehr viel bewegt wurde und zahlreiche kostenträchtige Maßnahmen in Angriff genommen wurden. Nachdem die Gemeinde Großhabersdorf die eingehenden Rechnungen der beauftragten Firmen zeitnah bezahlen muss, die Zuschüsse staatlicher Stellen und die Beiträge der betroffenen Anlieger aber natürlich erst nach Fertigstellung und Abrechnung der Arbeiten komplett eingefordert werden können, ergibt sich naturgemäß eine zeitliche Lücke im Finanzhaushalt der Gemeinde, den es zu überbrücken galt. Der Gemeinderat hat daher dem Nachtragshaushalt, der von der Verwaltung vorgelegt wurde, in der Gemeinderatssitzung vom 18. September einstimmig zugestimmt. Mittlerweile wurde dieser auch vom Landratsamt als Aufsichtsbehörde ohne weitere Auflagen genehmigt. Somit erhöht sich die Pro-Kopf-Verschuldung zunächst um rund 200,- € auf dann 865,- € am Ende des Haushaltsjahres.

Sehr herzlich danke ich den Damen und Herren des Gemeinderates für die konstruktive und sachliche Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und der Umsetzung aller Baumaßnahmen, ohne die es kaum möglich wäre, diese teilweise sehr komplexen und umfangreichen Projekte entsprechend abzuarbeiten. Mein Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verwaltung und Bauhof, die in vielfältiger Weise mit den unterschiedlichen Maßnahmen befasst waren und sind.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Großhabersdorf** sucht zum 01.03.2015
eine/einen vollzeitbeschäftigte /vollzeitbeschäftigten

Tiefbaufacharbeiter(in) bzw. Tiefbaufacharbeiter(in) Fachrichtung Bauhof.

Der Besitz der Führerscheinklasse BE (früher 3) ist nachzuweisen. Der Besitz der Führerscheinklasse C (früher 2) ist erwünscht. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sind bitte bis 09.01.2015 an die

**Gemeinde Großhabersdorf
Nürnberger Straße 12
90613 Großhabersdorf**

zu richten. Auskunft erteilen 1. Bürgermeister Biegel (Tel. 09105/99839-16) oder Herr Seischab (Tel. 09105/99839-18).

Abfuhrtermine

Papiertonne

am Dienstag, 25.11.2014

Gelbe Säcke

am Dienstag, 18.11.2014 und
am Dienstag, 02.12.2014

**Für die Außenorte Unterschlaubach
Fernabrünst, Schwaighausen, Weihermühle /
Ziegelhütte, Wendsdorf und Vincenzenbronn**

**Für die Außenorte Hornsegen, Oberreichenbach
und die Ortschaft Großhabersdorf**

Freitag, 07.11.	Biomüll
Freitag, 14.11.	Restmüll
Freitag, 21.11.	Biomüll
Freitag, 28.11.	Restmüll

Donnerstag, 13.11.	Restmüll
Donnerstag, 20.11.	Biomüll
Donnerstag, 27.11.	Restmüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (www.landkreis-fuerth.de) und auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht (www.grosshabersdorf.de).

Skulpturenweg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der fränkische Künstler **Rudolf Henninger**, der seit einigen Jahren sein Atelier in der Gemeinde Großhabersdorf hat, hat ein Angebot der Gemeinde angenommen und präsentiert auf fünf vorbereiteten Fundamenten entlang des erst kürzlich asphaltierten Biberttal-Radweges einige seiner Metallplastiken der Öffentlichkeit.

Als Bildhauer lebt **Rudolf Henninger** gleichsam in zwei Welten, die sich gegenseitig befruchten. Er arbeitet in Ateliers an Kanadas Ostküste mit den unterschiedlichsten Materialien, wie Holz, Stein und Kunststoff, bei uns in Franken beschränkt er sich im Wesentlichen auf den Werkstoff Stahl.

Bereits acht seiner Kunstwerke sind dies- und jenseits des Atlantiks im öffentlichen Raum präsent. Seinen bisher größten Auftrag erhielt Henninger dabei im letzten Jahr von der Provinzregierung Neuschottland in Kanada. Er fertigte 2 Monumentalskulpturen für einen Park, die die stattliche Höhe von bis zu 9,00 Metern erreichten.



Hier in Franken wurde **Henninger** bekannt durch den **VISIONÄR**, zu sehen am Xylokastro-Platz in Fürth sowie durch seine Werkreihe mit **DIALOG-Figuren**, wie sie z.B. auch neben dem Landratsamt im Pinderpark zu sehen waren. Hier nimmt der Künstler „anthropomorphe Wesen wie Beckett'sche Figuren heraus aus ihrer hyperaktiven Welt des Materiellen und versetzt sie in eine neu angekommene surrealistische Ebene. Die Figuren sind zurechtgerückt in das Geheimnis einer neuen Gegenwart. **STILLER DIALOG** stellt sich ein“.

Neben der Skulptur, die bereits seit einigen Jahren im neuen Friedhof der Gemeinde auf dem Platz vor der Aussegnungshalle steht, werden nun

weitere Figuren entlang des Biberttal-Radweges Großhabersdorf zu sehen sein. Da **Henningers** Atelier in Großhabersdorf am Kirchberg beheimatet ist, war es ihm vor allem auch wichtig, die Gelegenheit zu nutzen, um im erweiterten Ortsumfeld der Öffentlichkeit einen Einblick in sein Schaffen und Wirken zu vermitteln.

Da auch im Zuge der Erstellung eines LEADER-Konzeptes ein „Skulpturenweg“ zwischen Ammerndorf und Großhabersdorf angedacht wurde, kann diese Installation nun einen kleinen Vorgeschmack auf dieses Zukunftsprojekt geben.

Da die Werke von Rudolf Henninger natürlich auch käuflich zu erwerben sind, darf hier die Kontaktadresse des Künstlers angeführt werden.

www.rudolf-henninger.com, art@rudolf-henninger.com oder telefonisch unter 0911 / 60 18 65.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Sachstand Sanierung Hadewartstraße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie sicher schon bemerkt haben, wurde nun das Haus Hadewartstraße 2, ehemals Scheumann, im Zuge der Straßensanierung abgebrochen und es eröffnet sich dem Betrachter ein ganz neuer Blick auf das Anwesen Hadewartstraße 4 von Hans Kleemann. Bisher wurde das im Schatten des abgerissenen Gebäudes stehende Wohnhaus fast komplett verdeckt. Umso besser kommt das sanierte Gebäude nun zur Geltung und wertet die gesamte Ortansicht damit erheblich auf. An Stelle der abgebrochenen Gebäude soll dort, wie bereits berichtet, im Zuge der Sanierungsarbeiten ein kleiner Platz mit Sitzgelegenheit und einem Wasserspiel/Brunnen errichtet werden, der im hinteren Bereich vor dem Sandsteingiebel der Scheune durch vier breite und gut befahrbare öffentliche Parkplätze ergänzt wird. Dabei wird der gesamte Bereich „Kreuzweg“, beginnend an der Ansbacher Straße, der Staatsstraße bis zum „Roten Ross“ und endend am Anwesen Kleemann, mit einem einheitlichen Betonsteinpflaster befestigt. Dieses Pflaster wird auch im Bereich vor dem Kindergarten „Tulipan“ sowohl auf der Fahrbahn als auch im Parkplatzbereich einheitlich verlegt.



Derzeit werden die Rinnen- und Bordsteine oberhalb des geplanten Platzes bis zur Straße „An der Steige“ eingebaut und die Gehwege gepflastert. Anschließend wird noch die Asphalt-Tragdeckschicht eingebaut, bevor die Baustelle zunächst ruhen wird. Somit ist gewährleistet, dass sowohl Fußweg wie auch Fahrbahn über die Wintermonate vernünftig genutzt werden können.



Im zeitigen Frühjahr, sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, wird dann mit dem „Kreuzweg“ und dem gesamten Platz weitergemacht, bevor dann die Asphalt-Deckschicht aufgebracht wird. Ebenfalls im neuen Jahr wird dann die „Alte Schulgasse“ komplett gepflastert, womit die Arbeiten dann voraussichtlich im Frühsommer 2015 abgeschlossen werden können. Hoffen wir also, dass die Arbeiten wie geplant ausgeführt werden können und uns die Wetterbedingungen nicht noch einen Strich durch die Rechnung machen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Wahlaufruf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bereits berichtet, muss die Wahl zum Kreistag am 16. November wiederholt werden. Für die Wahl der Kreistagsmitglieder haben Sie 60 Stimmen. Sie können maximal drei Stimmen je Bewerber und, wenn gewünscht, auch quer durch alle Bewerberlisten vergeben. Auch ist es möglich, ein Listenkreuz zu vergeben.

Sollten Sie verhindert sein, Ihre Stimme am Wahntag persönlich abzugeben, dann nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Briefwahl. Sie können dabei den Stimmzettel bequem zu Hause und in Ruhe lesen und dann ohne Zeitdruck die entsprechenden Kreuze machen. Bei Fragen dazu steht Ihnen die Gemeindeverwaltung jederzeit gerne zur Verfügung.

Sehr herzlich danke ich allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die sich bereit erklärt haben, dieses kommunale Ehrenamt auszuüben. Auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus danke ich sehr herzlich für die professionelle und souveräne Vorbereitung und Durchführung dieses Wahlgangs, sie sind erneut Garant dafür, dass alles reibungslos und ohne Probleme abgewickelt werden kann.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Volkstrauertag am 16. November 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 16. November begehen wir gemeinsam den Volkstrauertag.

Dabei gedenken wir nicht nur der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Gefallenen und der in Kriegsgefangenschaft Verstorbenen. Wir gedenken auch der Männer, Frauen und Kinder aller Völker, die durch Kriegshandlungen bis in die heutigen Tage ihr Leben lassen mussten. Wir gedenken derer, die im Widerstand um ihrer Überzeugung oder ihres Glaubens willen Opfer der Gewalt wurden, derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten oder einen anderen Glauben hatten, derer, die einer anderen Rasse angehörten oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde. Dieses Gedenken zu bewahren ist uns bleibende Verpflichtung.

Ich darf Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr herzlich einladen, an dem Gedenkgottesdienst in der evangelischen Kirche in Großhabersdorf teilzunehmen.

Der Gottesdienst beginnt um 9:30 Uhr und die anschließende Gedenkfeier vor dem Mahnmal am Mesnerhaus wird gegen 10:30 Uhr beginnen.

Weitere Gedenkfeiern finden um 11:00 Uhr am Denkmal für die Opfer beider Weltkriege in der Aussegnungshalle in Vincenzenbronn und um 11:30 Uhr am Kriegerdenkmal am Dorfplatz in Fernabrünst statt.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Verabschiedung von Daniele Nouaille

Daniele Nouaille hat sich im März dieses Jahres nicht mehr zur Wahl gestellt und ist daher nach 38 Jahren aus dem Amt als Bürgermeister der Gemeinde Aix-sur-Vienne ausgeschieden. Da die Gemeinde Aix-sur-Vienne keine offizielle Verabschiedung durchgeführt hat, konnten sich die Partnergemeinden bisher nicht in geeigneter Form von Daniele Nouaille verabschieden.

Im Rahmen der Partnerschaftsbesprechung in Besançon am 04. Oktober 2014, bei welcher die zukünftigen Maßnahmen der Partnergemeinden für die Jahre 2015 und 2016 festgelegt wurden, bestand nun die Möglichkeit, den persönlichen Dank der Gemeinde Großhabersdorf für sein Wirken im Rahmen der Partnerschaft zu überbringen. In meiner Rede würdigte ich das lange Engagement von Daniele. Als Dank der Gemeinde Großhabersdorf hat er ein Seidenbild der Großhabersdorfer Künstlerin Siegfriede Kohler erhalten.



Von links: Daniele Nouaille, Friedrich Biegel, Bürgermeister Marek Lorych (Święciechowa), erster Stellvertreter des Bürgermeisters Claude Montibus (Aix-sur-Vienne), Georg Lang

Altbürgermeister Georg Lang nutzte die Gelegenheit, an die Anfänge der Partnerschaft zwischen Aix-sur-Vienne und Großhabersdorf zu erinnern. Er führte aus, dass zwar bei der ersten Begegnung sprachliche Probleme bestanden, aber sofort die persönliche Chemie stimmte. Daher konnte sehr schnell die erste Kommunalpartnerschaft zwischen Gemeinden aus dem Limousin und Mittelfranken geschlossen werden.

Bürgermeister Marek Lorych überreichte eine Karikatur als Dank der Gemeinde Święciechowa und Robert Anton Kraljić lud Daniele Nouaille nach Malinska ein.

Die offiziellen Vertreter der vier Gemeinden sind das erste Mal nach den Kommunalwahlen in Frankreich zusammengetroffen. Daher wurde die Möglichkeit genutzt, mit den beiden Stellvertretern des Bürgermeisters, Herrn Claude Montibus und Frau Martine Celas, sowie der Partnerschaftsreferentin des Gemeinderates von Aix-sur-Vienne, Frau Marie-Claire Sellas, Gedanken über die zukünftige Partnerschaftsarbeit auszutauschen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Fahrt nach Malinska im Frühjahr 2015



In der Zeit vom 13. bis 17. Mai 2015 besucht die Gemeinde mit einem Reisebus die Partnergemeinde Malinska auf der Insel Krk. Im Rahmen dieses Besuchs wird in Malinska an Himmelfahrt das traditionelle Käsefest gefeiert.

Interessierte Bürger können sich im Rathaus Großhabersdorf, bei Herrn Seischab, Tel. 99839-18, E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de, zur Fahrt anmelden. Berücksichtigt werden die Teilnehmer in der Reihe der Anmeldung.

Für die Fahrt fallen Kosten in Höhe von 100,00 € pro Person an.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 09.10.2014

Mehrzweckgebäude - Dachsanierung

Die Gemeinderäte vergeben den Auftrag zur Dachsanierung an die Fa. Stimpfig, Cadolzburg. Das notwendige Gerüst wird von der Fa. Phillipp, Diethofen, aufgestellt. Die Sanierung erfolgt im Frühjahr 2015.

Kinderkrippe - Zaunanlage

Der Auftrag für die Erstellung der notwendigen Zaunanlage an der Kinderkrippe vergibt der Gemeinderat an die Fa. Emmert, Neusitz-Schweinsdorf.

Einzelhandelsentwicklungskonzept

Der Gemeinderat stellt fest, dass in Großhabersdorf ein weiterer Vollsortimenter mit einer Verkaufsgröße von 1.200 m² angesiedelt wird, damit die Bedarfsabdeckung hinsichtlich der Bereiche Lebensmittel und Drogerieartikel nachhaltig verbessert werden kann.

Nachtragshaushalt 2014

Der Gemeinderat wird informiert, dass das Landratsamt Fürth den Nachtragshaushalt 2014 ohne Auflagen genehmigt hat.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am 27. November 2014, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Der Winter steht vor der Tür

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Winter steht vor der Tür mit seinen schönen, aber auch mit den weniger schönen Seiten. Schnee und Frost machen dabei insbesondere den motorisierten Verkehrsteilnehmern zu schaffen. Aber auch die Fußgänger als die schwächsten Verkehrsteilnehmer sind dabei erheblichen Gefahren ausgesetzt, wenn wieder einmal ein Gehweg zugeparkt wurde und kein Durchkommen mehr ist.

In diesem Zusammenhang darf ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere die motorisierten Verkehrsteilnehmer sehr herzlich bitten, gerade auf die Fußgänger besondere Rücksicht zu nehmen. Bitte achten Sie auch darauf, dass die Räumfahrzeuge ungehindert passieren können und dass ein Gehweg vor Ihrem Anwesen frei gehalten wird. Eine Mindestdurchfahrtsbreite von vier Metern ist für unsere großen Winterdienstfahrzeuge dabei zwingend erforderlich, damit die Räumtruppe ihren Aufgaben gefahrlos nachkommen können. Sollte dies nicht gegeben sein, können ganze Straßenzüge leider nicht geräumt werden.

Ich denke, dass es bei kleinen Einschränkungen und etwas Rücksicht auf die Belange anderer möglich sein sollte, dass jeder Verkehrsteilnehmer zu seinem Recht kommt. Ich darf Sie also um Ihre Mithilfe und Rücksichtnahme bitten, wenn es bei winterlichen Bedingungen zu den üblichen Beeinträchtigungen kommen sollte.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Weihnachtsmarkt 2014 in Großhabersdorf

Leider haben sich für den Weihnachtsmarkt, der am **06. und 07. Dezember 2014** stattfindet, fast noch keine Teilnehmer angemeldet. Wir bitten nochmals alle Interessenten, sich bis

spätestens 14. November 2014

bei der Gemeinde Großhabersdorf, Bauamt, anzumelden.

Bei der Meldung ist unbedingt die Verkaufsware, der Name und die Anschrift des Verantwortlichen, die Größe des Standes und die Art des benötigten Stromes anzugeben.

Die Meldung muss auch von Teilnehmern erfolgen, die bereits seit mehreren Jahren am Weihnachtsmarkt beteiligt sind.

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass sich nur ortsansässige Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen am Weihnachtsmarkt beteiligen dürfen. Die Verkaufsstände sind selbst zu beschaffen.

Der Jugendraum öffnet wieder

Ab Montag, den 3. November öffnet der Jugendraum Großhabersdorf wieder regelmäßig seine Pforten von 14.00 bis 21.30 Uhr für Euch. Vorrübergehend ist nur montags zu den angegebenen Zeiten geöffnet, Änderungen werden umgehend bekannt gegeben.

Als Trost für die Wartezeit erwartet Euch eine nagelneue PS4 mit dem topaktuellen Spiel FIFA 15.

Wir sehen uns!



Veranstaltungskalender für das Jahr 2015

Für die Erstellung des Veranstaltungskalenders benötigen wir wieder die Hilfe vieler, vor allem aber benötigen wir die Unterstützung der Vereinsvorsitzenden. Erfahrungsgemäß finden in den Herbstmonaten die Jahreshauptversammlungen statt, bzw. es werden die Terminpläne für das kommende Jahr erarbeitet. Ich bitte deshalb alle, die für das Jahr 2015 Veranstaltungen vorbereiten, die Termine im Online-Veranstaltungskalender einzutragen oder uns diese Termine bekanntzugeben, damit wir sie in den Online-Veranstaltungskalender und den gemeindlichen Veranstaltungskalender 2015 aufnehmen können.

Eintragsfrist bzw. Abgabetermin: 21. November 2014

Später eingetragene bzw. eingereichte Termine können in den gemeindlichen Veranstaltungskalender nicht mehr aufgenommen werden.

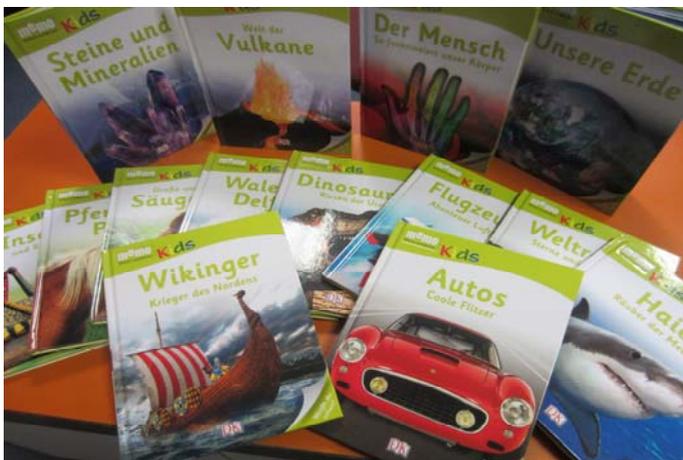
Für Ihre Bemühungen darf ich mich schon heute bedanken.

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

BÜCHEREI-NEWS

Heute geht es mal um Lesestoff für unseren Lesenachwuchs. „memo-Wissen entdecken“ heißt die neue Reihe für wissensdurstige kids – zum Vorlesen ab 4 Jahren oder zum ersten Selberlesen. Die Bücher sind wunderbar illustriert und auf dem neuesten Wissensstand – die ersten 16 Bände sind in der Bücherei eingetroffen und jährlich wird die Reihe weiter ergänzt. Es werden Themen behandelt wie zum Beispiel „Säugetiere“, „Mensch“, „Autos“, „Vulkane“ und „Insekten“. Auch als Arbeitsmaterial für erste Referate sind sie gut geeignet.



Da der Büchereibestand für Erstleser teilweise nicht mehr den neuesten Rechtschreibregeln entspricht, werden alte Bücher ersetzt und gerade sind wieder 21 neue eingetroffen: 11 Lesebilderbücher ab 5 Jahren über Feen, Piraten, Ponys...; 4 Schmökereibären ab 6 Jahren (Schule, Ritter, Fußball, Hexen); 3 Schmökereibären ab 7 Jahren (Fußball, Schule, Seeräuber) und 3 Schmökereibären ab 8 Jahren (Gespenster, Torjäger, Piraten).

Ich hoffe, ihr macht fleißig von den neuen Angeboten Gebrauch!

Herzliche Grüße

Eure Monika Krachowitz

Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

Unterstützung für rüstige Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



**unter Telefon-Nr.: 99 839-17
Frau Schwarz**

Die Alltagsbegleiter kümmern sich um rüstige Seniorinnen und Senioren und wollen dabei unterstützen, dass diese möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben können. Es stehen knapp 20 Helfer parat, die bei folgenden Aufgaben ehrenamtliche Unterstützung anbieten:

- Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, zu Ämtern und Behörden oder zu kulturellen Veranstaltungen
- Begleitung zum Friedhof, bei Beerdigungen
- Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Gesprächsangebot bei Suchtproblematiken
- Wohnraumberatung
- Kleinere Gartenarbeiten oder kleinere handwerkliche Arbeiten
- Brief tippen, Hilfe beim Formulieren von Texten
- Besuchsdienst zum Unterhalten oder Vorlesen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Kleinere Transporte, Möbelrücken

Vorwiegend sollen Arbeiten erledigt werden, die Pflegedienste nicht anbieten können. Die Vermittlung erfolgt zentral über die Gemeinde Großhabersdorf. Bitte zögern Sie nicht und rufen Sie bei Bedarf an unter Tel.: 99 839-17, während der üblichen Geschäftszeiten, Frau Schwarz. Weitere Informationen erhalten Sie bei Seniorensprecher Walter Schneider (Tel.: 377) oder Jutta Massl (Tel.: 15 19).

Notarsprechtag

am 17. November 2014

von 14.00 - 16.00 Uhr

im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten

Tel: 09103 / 1 0 2 7

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Donnerstag, 04. Dezember 2014.**

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **21. November 2014.**



Die Großhabersdorfer Viertklässler besichtigen das Rathaus

„Die Schüler lernen am Beispiel der Gemeinde Grundzüge demokratischer Entscheidungsprozesse kennen.“ So heißt es im Lehrplan für die vierten Klassen in Bayern.

Deshalb ist unser erstes Thema im HSU-Unterricht die Gemeinde Großhabersdorf. Dabei darf natürlich ein Unterrichtsgang zum Rathaus nicht fehlen.



Am 07. Oktober 2014 war es soweit. In Begleitung von Frau Körner und Frau Zauner-Bubeck machten sich die Klassen 4a und 4b auf, Herrn Biegel im Sitzungssaal des Rathauses zu besuchen.

Unser Bürgermeister nahm sich viel Zeit, die interessierten Fragen aller Schüler und Schülerinnen geduldig zu beantworten. „Wie sind Sie Bürgermeister geworden?“ „Was müssen Sie alles so arbeiten und wie viel verdienen Sie im Monat?“ „Was ist eine Partei?“ „Wann wird unsere Straße fertig?“ „Wer hatte die Idee ein Naturschwimmbad zu bauen?“ „Warum dürfen die Traktoren so schnell durch unseren Ort fahren? Wir bekommen als Kinder richtig Angst.“

Als alle (fast alle) Fragen zur Zufriedenheit der Kinder beantwortet waren, führte Herr Biegel noch durch beide Rathäuser und erklärte den Schülern die verschiedenen Aufgaben der Ämter der Gemeinde.

Es war ein lehrreicher Unterrichtsgang, der das große Interesse der Schüler am Thema „Gemeinde“ gezeigt hat. Vielen Dank Herr Bürgermeister Biegel!

U. Zauner-Bubeck



**Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur,
Verfahren Unterschlaubach, Gemeinde Großhabersdorf,
Landkreis Fürth;
Feststellung der Wertermittlungsergebnisse**

Öffentliche Bekanntmachung

Der durch 3 landwirtschaftliche Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat die von Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung überprüft. Soweit diese Einwendungen begründet waren, wurden sie behoben.

Die Ergebnisse der Wertermittlung hat der Vorstand der Teilnehmergeinschaft nunmehr mit Beschluss vom 08.08.2014 festgestellt.

Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung (Niederschriften über die Grundsätze und Durchführung der Wertermittlung sowie über die Behandlung der Einwendungen und die Wertermittlungskarte), auf die sich die Feststellung bezieht, liegen vom 17.11.2014 einen Monat in der Verwaltung der Gemeinde Großhabersdorf zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats Widerspruch eingelegt werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der Auslegung der Wertermittlungsnachweise. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergeinschaft Unterschlaubach am Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach (Briefanschrift: Postfach 6 19, 91511 Ansbach) einzulegen. Er kann auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen unter der Adresse poststelle@ale-mfr.bayern.de eingelegt werden.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof, Flurbereinigungsgericht, Ludwigstraße 23, 80539 München (Briefanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) schriftlich erhoben werden. Die Klage ist in diesen Fällen nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten zulässig.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (die Teilnehmergeinschaft) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Ein elektronisch eingelegter Widerspruch muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen sein. Eine elektronische Widersprucheinlegung ohne qualifizierte elektronische Signatur ist unzulässig.
- Eine Klageerhebung in elektronischer Form ist unzulässig.

Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
i.V.

Martin Payer
Technischer Amtsrat

Teilnehmergemeinschaft Roßtal-Weitersdorf

Öffentliche Bekanntmachung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat in der Sitzung vom 12. September 2014 Beschlüsse gefasst und Feststellungen getroffen über:

1. Geschäftsverteilung im Vorstand, Sachverständige für die Wertermittlung, Entschädigung der Vorstandsmitglieder

- 1.1 Bestellung des "örtlich Beauftragten des Vorsitzenden des Vorstands"
- 1.2 Bestellung des Wegbaumeisters
- 1.3 Bestellung des Pflanzmeisters
- 1.4 Benennung von Sachverständigen zur Wertermittlung
- 1.5 Sitzungen des Vorstands
- 1.6 Entschädigung der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder

2. Kassen- und Rechnungswesen, Vorschüsse (später Beiträge), Verrechnungssätze für Eigenleistungen der Teilnehmer

- 2.1 Beitritt zum Verband für Ländliche Entwicklung Mittelfranken -VLE Mfr.-
- 2.2 Darlehensaufnahme
- 2.3 Bestimmungen und Festsetzungen über Vorschüsse (Beiträge) nach § 19 FlurbG
- 2.4 Bestimmungen über Eigenleistungen der Teilnehmer (Arbeits- und Fuhrleistungen)

3. Sonstiges

- 3.1 Meldung von Haftpflichtschadensfällen und Arbeitsunfällen
- 3.2 Schutz der neu gebauten Feldwege
- 3.3 Bodendenkmäler
- 3.4 Schutz der vorhandenen Grünbestände
- 3.5 Landzwischenwerb
- 3.6 Erteilung des Zuschlags bei der Vergabe nach VOB bzw. VOL
- 3.7 Öffentliche Zustellung für Beteiligte mit unbekanntem Aufenthalt
- 3.8 Material- und Gerätebeschaffung
- 3.9 Hinterlegung der Beschlussniederschriften
- 3.10 Bekanntmachungen
- 3.11 Bekanntmachung der Niederschrift über die Vorstandssitzung vom

Eine Niederschrift und die Satzung des Verbandes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken liegen vom 20. Oktober mit einschließlich 20. November in der Verwaltung des Marktes Roßtal zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Der Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergemeinschaft

Gartzke
Baudirektor

Seniorensprechstunde

am **27. November 2014** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

(Sprecher des Seniorenkreises)

Walter Schneider
Gruberstraße 1
Tel. 09105 / 377

Oskar Häring
Geissberg 2
Tel. 09105 / 786

Werner Gerber
Untere Gundekarstr. 9
Tel. 09105 / 1210

Hans Scheuerlein
Geißberg 17
Tel. 09105 / 709

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Seniorenkino

Die nächste Kinovorstellung für Senioren mit Kaffee und Kuchen findet am

Dienstag, 25.11.2014 und Mittwoch, 26.11.2014 statt.

Beginn der Vorstellung: **13:30 Uhr**.

Telefonische Anmeldung bei "Lichtspiele Großhabersdorf" unter Tel.: **09105 / 990642**. Die Anmeldung sollte spätestens 2 Tage vor Vorstellungsbeginn erfolgt sein.

Veranstaltungen

Freitag, 7. November

Fischereiverein, Verwaltungssitzung, Sportheim, Am Galgenbuck, um 19:00 Uhr

Samstag, 8. November

Skiclub, Herbstball, Großhabersdorf

Obst- und Gartenbauverein, Blumenschmuckprämierung 2014, Rangauhaus, 14:30 Uhr

Geflügelzuchtverein Großhabersdorf und Umgebungen, Geflügelausstellung, Geflügelzuchtvereinsheim, 15:00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde, Hubertusmesse, Kath. Kirche-Pfarrheim, um 19:00 Uhr

Sonntag, 9. November

Geflügelzuchtverein Großhabersdorf und Umgebungen, Geflügelausstellung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 9:00 Uhr

Mittwoch, 12. November

Kath. Pfarrgemeinde – Seniorengruppe, Seniorennachmittag, Kath. Kirche St. Walburga, um 14:00 Uhr

VdK, Seniorennachmittag, Gasthaus „Rotes Ross“, um 14:00 Uhr

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Zahnarzt Dr. Jörg Lichtblau, „Zahnimplantate – Zähne fürs Leben“ Künstliche Zahnwurzeln auch in schwierigen Fällen, Gasthaus "Rotes Ross", um 14:30 Uhr

Donnerstag, 13. November

Senioren-Kinobus: Paulette - die etwas andere Großmutter, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Seukendorf, Frau Christa Bayer, Bachstraße 15, Lichtspiele Jordan, um 13:00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20:00 Uhr

Freitag, 14. November

Fischereiverein, Mitgliederversammlung, Sportheim, um 19:00 Uhr

Samstag, 15. November

Sportfreunde Fernabrünst, Weinwanderung in Volkach, Stodl, um 11:00 Uhr

Heimatverein, Best of des bayrischen King of Rock' n Roll, Kirchbergstr. 1, Evang. Gemeindezentrum-Pfarrscheune, um 20:00 Uhr

Sonntag, 16. November

Motorsportclub, Martinifahrt, Mehrzweckgebäude

Soldatenkameradschaft Großhabersdorf und Umgebung, Volkstrauertag - Kirche und Gedenkfeier, Ehrenmal, um 9:30 Uhr

FFW Vincenzenbronn, Volkstrauertag, Aussegnungshalle, um 11:00 Uhr

FFW Fernabrünst, Volkstrauertag, Kriegerdenkmal, um 11:30 Uhr

Skiclub, Eisstock, Vereinsgelände, um 14:00 Uhr

Mittwoch, 19. November

Heimatverein, 30. Teilnahme Traditionelles Suppenessen des Heimatvereins, Saal des Gasthauses Rotes Ross, 19:00 Uhr

Motorsportclub, Sportstamm-tisch, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Donnerstag, 20. November

Seniorenkreis der Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14:00 Uhr

Bund Naturschutz, Monatsversammlung, Gasthaus „Rotes Ross“, um 20:00 Uhr

Freitag, 21. November

Bibertgrundschützen, Weihnachtsschießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Samstag, 22. November

Skiclub, Laternenwanderung

Sonntag, 23. November

Jahrmarkt Unterschlaubach

Evang. Kirchengemeinde, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Evang. St. Walburgskirche, um 9:30 Uhr

Dienstag, 25. November

Kindergarten "Tulipan", Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, Hadewartstr. 12, um 15:00 Uhr

Donnerstag, 27. November

Gemeinde Großhabersdorf, Gemeinderatssitzung, Rathaus, Sitzungssaal, um 19:30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20:00 Uhr

Freitag, 28. November

Ortsverein Vincenzenbronn, Adventsfeier, Bürgerhaus Vincenzenbronn, um 19:00 Uhr

Bibertgrundschützen, Weihnachtsfeier, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Samstag, 29. November

FFW Fernabrünst, Weihnachtsfeier, Gasthaus Hofmann, um 20:00 Uhr

Sonntag, 30. November

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Großhabersdorf, Jahresabschlusskonzert, Schulturnhalle, um 20:00 Uhr

Montag, 1. Dezember

Jugendraum Großhabersdorf & Kommunale Jugendarbeit, Kindertheater, Rangauhaus, um 14:00 Uhr

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, Flurstr. 17, um 15:00 Uhr

Mittwoch, 3. Dezember

Kath. Pfarrgemeinde – Seniorengruppe, Seniorennachmittag, Kath. Kirche St. Walburga, um 14:00 Uhr

Geflügelzuchtverein Großhabersdorf und Umgebungen, Monatsversammlung, Geflügelzuchtvereinsheim, 20:00 Uhr

Motorsportclub, Clubabend, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Donnerstag, 4. Dezember

AWO Ortsverein, Seniorenclub, Gasthaus Breidenstein, OT Oberreichenbach, um 14:00 Uhr

Jeden Montag

JRK, Gruppenstunde für Kinder 8 - 12 J., Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

Jeden Dienstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder ab 12 J., Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

Wasserwacht, offenes Erwachsenentraining, Freibad, um 20:00 Uhr

Jeden Donnerstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder ab 5 J., Mehrzweckgebäude, um 17:00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 19:00 Uhr

Jeden Samstag

Laufftreff, Laufen und Walking, Treffp. am Wolfgraben / alte Zahnarztpraxis, um 17:00 Uhr; Nov. – März 16:00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike, Treffp. Rathaus, um 9:30 Uhr

